

## STUBE Hessen-Tagesveranstaltung

### „Erfolgreich auf Jobjagd! Berufseinstieg für internationale Studierende“

am 11. Dezember 2020 von 10:00 bis 13:30 Uhr

Online über Zoom

in Kooperation mit dem International Office & Career Service der Universität Kassel

- Leitung:** Frau Eileen Paßlack, STUBE Hessen Referentin
- Zielgruppe:** Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die an hessischen Hochschulen studieren
- Lernziele:** Internationale Karrierewege kennenlernen, Bewerbungstipps für ausländische Studierende, Tipps für den erfolgreichen Berufseinstieg, Kenntnisse über die aufenthaltsrechtlichen Regelungen für den deutschen Arbeitsmarkt, Vorbereitung der Bewerbungsunterlagen
- Teilnehmende:** Für das Online-Seminar haben sich insgesamt 32 Studierende angemeldet. Davon haben sich 3 Studierende über den Career Service der Universität Kassel angemeldet. Es nahmen 12 Studierende an der Veranstaltung teil, hiervon waren 7 weiblich und 5 männlich. 8 Studierende haben zum ersten Mal an einer STUBE-Veranstaltung teilgenommen. Insgesamt waren 8 Nationen bei der Tagesveranstaltung vertreten, 3 TN ohne Angabe des Herkunftslandes: 1 Teilnehmender kam aus einem afrikanischen Land, 4 Teilnehmende aus 3 asiatischen Ländern, 3 Studierende aus 3 MENA-Staaten und eine Teilnehmerin aus einem lateinamerikanischen Land.

### Verlauf der Veranstaltung

Die Veranstaltung konnte wie im Programm vorgesehen stattfinden. Die Veranstaltung war ursprünglich geplant als Präsenzveranstaltung vor Ort an der Universität Kassel. Bedingt durch COVID-19, entschieden Frau Sümmermann (Universität Kassel) und Frau Paßlack die Veranstaltung als Online-Seminar anzubieten.

#### Freitag, 11.12.2020

Eileen Paßlack begrüßte die Teilnehmenden, eröffnete die Veranstaltung und stellte den Ablauf sowie das Studienbegleitprogramm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika vor. Auch die Mitorganisatorin Anna Luisa Sümmermann, Mitarbeiterin in der Flüchtlingsberatung und -koordination an der Universität Kassel, stellte sich vor. Den ersten Vortrag hielt Herr Jens Behrmann vom Career Service der Universität Kassel zum Thema **„Berufseinstieg in Deutschland: Hürden überwinden“**. Noch vor Beginn klärte er Fragen der Teilnehmenden zu Corona, Gehalt, Dauer der Jobsuche und Praktika. Herr Behrmann berichtete über die Bedeutung der Bewerbung in Deutschland und veranschaulichte den hohen Stellenwert und Qualität der Bewerbung anhand eines Vergleiches mit einer Bewerbung in den USA. Er riet den Teilnehmenden die Angebote der Career Services und die angebotene Hilfe dieser wirklich zu nutzen. Zudem ging er auf die Punkte Praxis-Erfahrung, Arbeitgeberauswahl, Selbstmarketing und Sprache erlernen ein. Nach seinem Vortrag stand Herr Behrmann für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Den nächsten Vortrag gestaltete Herr Mike Pillardy vom Studierendenwerk Kassel zum Thema **„Gut zu wissen: Infos zum Sozial- und Aufenthaltsrecht“**. Herr Pillardy begann seinen Vortrag mit der Vorstellung des Studierendenwerks Kassel. Anschließend ging er auf arbeitsrechtliche Fragen zum Aufenthaltsrecht und Sozialleistungen für beispielsweise schwangere Studierende und Familienleistungen ein. Ebenso referierte er über die Punkte: Erwerbstätigkeiten mit Aufenthaltsrecht und die Blaue Karte. Bei der Blauen Karte EU (engl. EU Blue Card) handelt es sich um einen von einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union erteilten Aufenthaltstitel zum Zwecke der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit in dem jeweiligen Mitgliedsstaat für Angehörige von Drittstaaten. Grundlage für die

Blaue Karte EU ist die EU-Richtlinie 2009/50/EG. Die Blaue Karte EU soll insbesondere hochqualifizierten Drittstaatsangehörigen den Aufenthalt in der EU ermöglichen, um dem künftig erwarteten oder bereits bestehenden Mangel an Fachkräften in vielen Beschäftigungssektoren zu begegnen. In sogenannten Mangelberufen, in denen es in Deutschland eine hohe Anzahl unbesetzter Stellen gibt, liegt die Gehaltsuntergrenze bei 43.056 Euro (2020). Dies gilt z. B. für Ärztinnen und Ärzte, Ingenieure, aber auch für Naturwissenschaftler, Mathematiker und IT-Fachkräfte. Auch Herr Pillardy stand nach seinem Vortrag für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Nach den Vorträgen von Herrn Jens Behrmann und Herrn Mike Pillardy leitete Frau Paßlack die Erfahrungsberichte von aktiven und ehemaligen STUBE-Teilnehmenden sowie Absolvent\*innen ein. Als erstes stellte sich Frau Mona Akrami vor, die an der Goethe-Universität Frankfurt Politikwissenschaften studiert hat und nun bei beramí arbeitet. Sie ist ehemalige Teilnehmerin von STUBE und riet den Teilnehmenden sich während des Studiums auf den Berufseinstieg vorzubereiten, indem die Teilnehmenden die Hochschulen-Verteiler nutzen und sich ehrenamtlich engagieren. Ebenso appellierte sie Praktika zu machen. Sie stellte kurz ihre Arbeit zu Projekten für Migration und Integration bei beramí vor. Als zweiten Erfahrungsbericht stellte sich Frau Winfred Wameyo vor. Sie sammelte viele internationale praktische Berufserfahrung und pflichtete den Teilnehmenden zu Mut für neue Erfahrungen zu haben. Als letztes berichtete Herr Sunil Chapagain von seinen bisherigen Erfahrungen. Er studiert zurzeit Maschinenbau an der Technischen Universität in Darmstadt. Er arbeitet als Hiwi und absolvierte mit Hilfe eines Stipendiums ein Praktikum in seinem Herkunftsland. Nachdem alle Referent\*innen die Erfahrungsberichte vorgestellt hatte, standen sie zu Fragen zur Verfügung und tauschten sich aus.

Der letzte Programmpunkt hatte das Thema „Motivationscoaching – Eigene Stärken kennen und einbringen!“. Es referierte Roland Ngole, Expert for Vision and Motivation. Als Einstieg stellte Herr Ngole sich kurz vor und referierte über die drei wichtigen Elemente: Potenzial, Human Kapital und Vision. Diese drei Elemente sind wichtig zur Realisierung der eigenen Stärken und Schwächen und somit dem Berufseinstieg. Herr Ngole bestärkte die Teilnehmenden sich die Stärken und Schwächen in einer ‚Persönlichen S.W.O.T. Analyse‘ zu erarbeiten, indem man in einer Tabelle seine Stärken (Strenghts), Schwächen (Weakness), Chancen (Opportunities) und Risiken (Threats) einträgt. Nach seinem Vortrag stand Herr Roland Ngole den Teilnehmenden für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Im Anschluss an die Tagesveranstaltung bedankte sich Frau Paßlack bei dem Engagement und der Bereitschaft der Referent\*innen von ihren Erfahrungen zu berichten. Zusätzlich galt es für alle Teilnehmenden die Tagesveranstaltung anonym auszuwerten. Zum Abschluss gab es noch ein paar motivierende Worte zum Berufseinstieg von Roland Ngole.

### **Verwendete Methodik**

Das Seminar fand online über Zoom statt. Es kamen PowerPoint-Präsentationen und Mentimeter (ein Computerprogramm bzw. eine App für Echtzeit-Feedback während einer Präsentation) zum Einsatz. Alle Referent\*innen haben sich den Teilnehmenden nach den Vorträgen für Fragen zur Verfügung gestellt.

### **Eindrücke aus der Auswertung**

- Die Erfahrungsberichte waren sehr motivierend.
- Das Zeugnis internationaler Studierenden als Erweiterung meiner Perspektive.
- Vielleicht, dass nicht alle Referent\*innen visuelle Unterstützung für wichtige Informationen mitgebracht haben.

17. Dezember 2020

Eileen Paßlack

STUBE Hessen-Referentin